

# Gemeinde Westheide

-Gemeinderat Westheide-

## Niederschrift

### Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Westheide

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 27.09.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:58 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Neuenhofe, Schützensaal Neuenhofe, am Elzenberg 6

---

Anwesend sind:

#### **Bürgermeisterin**

Frau Romy-Christine Staufenbiel

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Stephan Alsleben

Herr Gunnar Boeck

Herr Ingbert de Weert

Herr Christoph Glase

Frau Sabine Heeger

Herr Matthias Hoffmann

Frau Jutta Kronig

Frau Christine Rauhut

ab 19:15 Uhr

Herr Falko Staufenbiel

#### **Verbandsgemeindebürgermeister**

Herr Thomas Schmette

#### **Schriftführer**

Frau Nadine Lankeit

Es fehlen:

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Lorenz Czesch

Entschuldigt

Herr René-Per Lakenmacher

Entschuldigt

Herr Fabian Tietz

Entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2023
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorherigen Sitzung
- 5 Einwohnerfragestunde

- 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 7 Festlegung Nr. 974 Verbindungsstraße zwischen den OT Hillersleben Siedlung und Dorf; Bereich Solarpark der ENERPARC GmbH  
Vorlage: MV-WH/0609/2023
- 8 Anfragen und Anregungen
- 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 12 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Westheide begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, die zwei Bürger der Gemeinde, Herrn Schmette als Verbandsgemeindebürgermeister und Frau Lankeit als Protokollantin zur Gemeinderatssitzung. Die Ladung zur Sitzung ist fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 anwesenden Gemeinderäten plus der Bürgermeisterin gegeben.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgelegt oder vorgetragen. Die Tagesordnung wird nach Abstimmung einstimmig bestätigt.

#### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2023**

Änderungsanträge zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht vorgelegt oder vorgetragen. Die Bürgermeisterin lässt über die Niederschrift vom 30.08.2023 abstimmen.

Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

Herr Staufenbiel weist auf die Geschäftsordnung der Gemeinde Westheide hin, die Niederschrift ist 14 Tage nach der Sitzung den Mitgliedern des Gemeinderates zuzuleiten, die Niederschrift der letzten Sitzung, vom 13.09.2023, liegt den Mitgliedern des Gemeinderates noch nicht vor.

Herr Schmette erklärt kurz die aktuelle personelle Situation, die Stelle von Frau Kelb ist noch nicht wiederbesetzt, somit wird der Protokolldienst gegenwärtig in Vertretung durch andere Mitarbeiter übernommen.

#### **zu 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorherigen Sitzung**

Im nichtöffentlichen Teil der vorherigen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

#### **zu 6 Bericht der Bürgermeisterin zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

Frau Staufenbiel berichtet wie folgt:

- 15.09. Termin am BGH Hillersleben Siedlung – Besichtigung Eingangstreppe + Angebotseinholung zusammen mit Jutta Kronig
- 20.09. 2. Abnahme Schulstraße mit Planungsbüro IGT und Bauamt – nochmals kleinere Mängel wie z.B. fehlender Sand in den Fugen festgestellt – soll innerhalb der nächsten 2 Wochen behoben werden
- 22.09. Schifffahrt in MD zusammen mit dem LK und Bürgermeistern des LK's
- 24.09. Erntedank Gottesdienst in der Klosterkirche Hillersleben mit anschließendem Kaffee und Kuchen
- 25.09. BM Sprechstunde in Neuenhofe

- eine Frage ergab sich für das OA: Ist das Parken an unseren Feldwegen zum Pilze suchen erlaubt?

Herr Schmette informiert, wenn ein Auto am Rande des Feldweges abgestellt ist, ohne jemanden zu behindern, wird hier kein Vergehen geahndet, anders sei es im Wald, hier greift dann das Landeswaldgesetz

- Götz Helmecke informiert, dass keine Verlängerung des Flurbereinigungsverfahrens Wedringen seitens der Teilnehmergeellschaft gewünscht ist

Herr Helmecke wird die Wege zum Fuchsberg und den schwarzen Weg der Gemeinde zeitnah wieder ordnungsgemäß herstellen, damit diese wieder befahrbar werden. Die BMIn hatte hierzu eine Rücksprache mit dem OA wie geht die Gemeinde generell damit um.

Herr Schmette erklärt, der Weg ist so wiederherzustellen, wie die Gemeinde es wünscht.

Herr Staufenbiel hat Bedenken, dass der Bitum möglicherweise nicht korrekt aufgebracht wurde bzw. kontaminiert sein könnte. Dies soll geprüft werden.

**Festlegung: Es soll überprüft werden, ob der Bitum korrekt aufgebracht wurde und auf mögliche Verunreinigungen geprüft werden.**

Neuenhofe:

- Bushaltestelle wurde neu verglast
- Rückwand der Kapelle wird aktuell verputzt und geweißt
- Kapellentür ist fertig gestellt
- im Park wurde die Hecke entfernt und weitere Pflegeschnittmaßnahmen wurden vor dem Feuer durchgeführt

Born:

- der Renault ist aktuell zur Reparatur bei Daniel Simon, hier ist entweder ein Motorschaden oder der Turbo ist defekt – Kosten sind aktuell noch nicht abschätzbar

Hillersleben:

- Pfähle wurden entfernt auf der Fläche gegenüber der Schule
- in Hillersleben Dorf wird die Pflanzaktion für den 07.10. von Mandy Schröder geplant
- auf dem Friedhof Hillersleben Dorf wird im Bereich des Denkmals die Buchsbaumhecke entfernt. Die Tanne am Denkmal wurde von einem Anlieger beanstandet und soll auf eine Gefährdung überprüft werden

**Festlegung: Überprüfung der Tanne am Denkmal auf dem Friedhof Hillersleben Dorf auf Gefährdung**

- aufgrund der Wahl zum VergGem BM wurde noch kein neuer Termin für das am 14.10. geplante Oktoberfeuer gefunden

- 19.15 Uhr Frau Rauhut nimmt an der Sitzung teil

**zu 7 Festlegung Nr. 974 Verbindungsstraße zwischen den OT Hillersleben**

**Siedlung und Dorf; Bereich Solarpark der ENERPARC GmbH**  
**Vorlage: MV-WH/0609/2023**

Der Gemeinderat nimmt zu Kenntnis:

Die Festlegung 974 lautet wie folgt:

„Prüfung der Festlegungen aus dem Vertrag mit Enerparc und evtl. Übertragung von Enerparc an die Gemeinde Westheide, so dass diese Straße gewidmet wird.“

Im ergänzenden Städtebaulichen Vertrag ist folgender Sachverhalt geregelt:

**§ 1 Art und Umfang der Erschließung**

- (1) Der Vorhabensträger errichtet die Verbindungsstraße zwischen Hillersleben Dorf und Hillersleben Siedlung, veranlasst die Flurstücksneubildung und trägt die daraus resultierenden Kosten.
- (2) Die Lage der Verbindungsstraße zwischen Hillersleben Dorf und Hillersleben Siedlung ergibt sich aus der Darstellung im Bebauungsplan.
- (3) Es sind nur zulässige Materialien zu verwenden, die nach dem aktuellen Stand der Technik ordnungsgemäß zu verbauen sind.
- (4) Nach Fertigstellung des Straßenkörpers und erfolgter Flurstücksvermessung sind die Straße sowie das neu gebildete Straßenflurstück vom Vorhabensträger bzw. Grundstückseigentümer der Gemeinde Westheide kostenfrei zum Eigentum zu übertragen.
- (5) Die Herstellung sowie die Übertragung erfolgt nach Abnahme eines Mitarbeiters der Verbandsgemeinde Elbe-Heide im Jahr der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlagen auf den im Bebauungsplan dafür ausgewiesenen Flächen.
- (6) Der Vorhabensträger realisiert und trägt die im B-Plan festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Vereinbarung aus § 1 Absatz 4 noch nicht erfüllt ist. Eine Flurstücksvermessung, die der Vorhabenträger in Auftrag geben muss, ist noch nicht erfolgt. Durch die Verwaltung wird dieser dahingehend unverzüglich in Verzug gesetzt.

Parallel dazu wird empfohlen, dass mit einem Fachplaner eines Ingenieurbüros, (z.B. igt Magdeburg die die Schulstraße geplant und bebauleitet haben) eine Begehung der „Straße“ durchgeführt wird. Dabei soll durch Inaugenscheinnahme geprüft werden, ob die allgemeinen Richtlinien für den Straßenbau eingehalten und umgesetzt wurden. Erst nach Begutachtung und Empfehlung durch den Fachplaner, ob die Straße als Gemeindestraße so wie sie dort im Auftrag des Vorhabenträgers hergestellt wurde, übernommen werden kann, oder ob es Mängel gibt die nachgebessert werden müssen, kann die kostenfreie Übernahme und die Widmung vorbereitet und umgesetzt werden.

Der Gemeinderat soll festlegen, ob so verfahren werden soll, da ein Mitarbeiter der Verbandsgemeinde keine Qualifikation für diese Aufgabe hat. Möglich entstehender finanzieller Aufwand, ist über ein zu vereinbarendes Zeithonorar nach HOAI abzurechnen.

Herr Staufenbiel möchte wissen, welche Kosten entstehen, wenn die Abnahme der Straße durch eine Firma, hier IGT, erfolgt.

Herr Schmette schlägt vor, die Verwaltung holt ein Kostenangebot ein und der Gemeinderat entscheidet dann über das weitere Vorgehen und die zukünftige Nutzung der Straße.

**Festlegung: Das zuständige Amt wird mit der Einholung eines Angebots von IGT beauftragt.**

## **zu 8       Anfragen und Anregungen**

Herr Staufenbiel möchte noch einmal den Termin der Sitzung mit den einzelnen Vereinen für den 15.11. bestätigt haben – die Sitzung findet wie geplant statt.

Frau Kronig entschuldigt sich für die nächste GR-Sitzung am 25.10.

Herr Schmette weist auf den 05.10. hin, hier findet die Vorstellung der Bewerber für das Amt des/der Verbandsgemeindebürgermeisters/in in Rogätz statt. Es besteht die Möglichkeit per Live Stream zuzusehen und Fragen zu stellen.

Herr Glase informiert den GR über die Veranstaltung zum Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum“ mit Prof. Lüderitz und Herrn Westhus.

Der Abriss von Gebäuden ist über das Förderprogramm nicht möglich (z. B. Scheune hinter Kita). Möglich ist die Bepflanzung im Innenbereich. Die Kosten für die Planung hierfür werden mit 80 % gefördert. Auch die Bepflanzung im Anschluss kann mit 80 % gefördert werden sowie die Technik, die für diese Maßnahme benötigt wird.

Für die Förderung muss insgesamt ein Auftragsvolumen von 625.000 € zusammenkommen. Es werden nur wenige Gemeinden in Sachsen-Anhalt gefördert, hierzu muss die Gemeinde erstmal in die engere Auswahl kommen.

Die nächste Veranstaltung findet am 09.10. statt, hier sollen die Aufträge zusammengetragen werden, um den Antrag zu stellen.

Herr Staufenbiel erkundigt sich, wie der aktuelle Stand bezüglich Thematik kommunale Wärmeplanung ist.

Herr Schmette teilt mit, dass für die kommunale Wärmeplanung, die vom Gesetzgeber bis 2028 vorgeschrieben ist, noch keine Kontakte aufgenommen wurden. Hier gibt es noch keine gesetzliche Grundlage.

Die BMín informiert, dass es die Möglichkeit auf ein vereinfachtes Verfahren zur Antragstellung auf Fördermittel gibt, aktuell aber noch nicht für Gemeinden unter 10.000 Einwohner.

Frau Staufenbiel schließt um 19:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht den Bürgern einen guten Nachhauseweg.

**zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**zu 12 Schließung der Sitzung**

Die BM´in schließt um 19.58 Uhr die Gemeinderatssitzung, bedankt sich für das Erscheinen und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25.10.2023 um 19.00 Uhr in Born statt.

Romy-Christine Staufenbiel

Nadine Lankeit

f.d.Richtigkeit